

Beförderungstermin 01. Oktober 2019 – Letzte Runde sorgt für viele zufriedene Gesichter!

im September 2019

Nach einer Vorlage des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport sind für den aktuellen Beförderungstermin **104 Beförderungen** vorgesehen.

Beförderungen nach	April	Oktober	aktuelle Kriterien <small>(ohne Gewähr)</small>
A 9 (m.D.)	1	0	
A 10 (Verw.)	1	0	
A 10 (Ü)	22	31 (0)	BU 2, <u>VorBU 3</u> , RDA 10/2011
A 10 (FHSV)	41	36 (0)	BU 2, <u>VorBU 3</u> , RDA 02/2012 BU 3, <u>VorBU 3</u> , EDA 07/2005
A 11 (Ü)	0	2 (19)	BU 2, <u>VorBU 2</u> , RDA 04/2009
A 11 (FHSV)	23	17 (2)	BU 2, <u>VorBU 3</u> , FU12, RDA 10/2015 BU 2, <u>VorBU 3</u> , RDA 04/2012
A 12	15	11 (10)	BU 2, <u>VorBU 3</u> , FU13, RDA 04/2014 BU 2, <u>VorBU 3</u> , FU12, RDA 10/2013
A 13 (g.D.)	3	7 (30)	BU 2, <u>VorBU 3</u> , FU13, RDA 04/2013
A 14 (Ü. h.D.)	3	0	

(XX) = Restbestand g.D. mit BU 2

Insgesamt wird ein Budget von **497 216 Euro** in 2019 bereitgestellt. Hinzu kommen 40 500 Euro durch die Stellenhebungen. Aktuell werden nun über 298 500 Euro verausgabt und damit ein leichter Überzug verursacht.

Die komplette Beförderung der Kolleg(inn)en von **A9 nach A10** in der Wertungsstufe 2 sowie der Jahrgänge P 21–23 (WS3) ist ein gutes Ergebnis und wichtiges Signal gerade an die Basis. Denn endlich werden auch wieder Beförderungen in der Wertungsstufe 3 möglich und die Wartezeit weiter reduziert. Somit kommen wir einer **“regelbeförderungsähnlichen”** Situation wieder etwas näher. Natürlich fehlen noch gut 15 bis 20 Stellenhebungen pro Jahr, um unser Ziel schneller zu erreichen, aber es geht voran und wir bleiben weiter am Ball.

Im Bereich **A10 nach A11** (prüfungsfrei) werden zwei Beförderungen realisiert. Auch hier erwarten wir in der nächsten Periode deutlich mehr ... es scheint auch hier endlich zu gehen.

Mit der aktuellen Vorlage wird aber auch der Weg in die A11 (FH) deutlich gestärkt. Hier darf es gerne so weiter gehen.

Fazit

Diese letzte Beförderung der auslaufenden Periode schafft viele zufriedene Gesichter und sorgt für Erleichterung bei vielen Beurteilern, die die nächste Periode vorbereiten dürfen.

Wir freuen uns als **DPoIG**, dass die politischen Zusagen am Ende auch gehalten wurden. Durch gewerkschaftlichen Druck, konstruktive Vorschläge und Beharrlichkeit in Gesprächen mit den Verantwortlichen konnten wir unser gemeinsames Ziel der Verbesserung der Beförderungssituation

klar erreichen. Dafür gilt es auch einmal Dank an **Minister Bouillon** und seine Mannschaft zu richten, die unsere Forderungen aufgegriffen und am Ende umgesetzt haben!

Es wird **keine Doppelweier** im Bereich A9 geben und somit ist der Weg frei für viele „Neuzweier“. In allen Bereichen ist Bewegung und diese muss gehalten beziehungsweise ausgebaut werden.

Mit Blick auf die kommenden Budgetzahlen gehen wir mit gemischten Gefühlen ins neue Jahr. Wir werden die politisch Verantwortlichen nochmals deutlich an Zusagen erinnern müssen. Das Budget muss weiter erhöht werden, denn mehr Stellen brauchen auch mehr Mittel um Perspektiven zu schaffen. Dabei darf das „zarte Pflänzchen“ der Regelbeförderung nicht verdursten gelassen werden.

Wir danken allen, die sich für dieses ordentliche Beförderungsergebnis eingesetzt haben. Wir gratulieren allen Kolleg(inn)en, die befördert werden!

Wir sind EINE Polizei ...
Eure DPoIG

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG)

im *DBB - LV Saarland*
Hohenzollernstraße 41
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681/54552
Fax: 0681/54553
info@dpolg-saar.de
www.dpolg-saar.de

